

## Mehr Informationen bei der Workshopleitung

Christine Wirth-Balmer

Kinesiologin mit Theatererfahrung +41 61 941 21 28

Karin Kelm-Wirth

Theaterpädagogin mit Kinesiologieerfahrung +41 61 941 10 13

[www.spiel-t-raeume.ch](http://www.spiel-t-raeume.ch)

**Voraussetzung** Beherrschung des Muskeltests.

**Dauer** 14 Stunden (2 Tage)

**TeilnehmerInnen** 8-16

**Daten** 14.+15. November 2009  
Weitere Termine auf Anfrage von Gruppen.

**Ort** im Baselland; Genaueres wird bei der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

**Kosten** für den Workshop (inklusive Kartenset) 440.- sFr

**Anmeldung** spätestens 6 Wochen im voraus;  
via Mail, telefonisch oder per Post an:

Karin Kelm-Wirth, Im Stacher 5, 4418 Reigoldswil,  
+41 61 941 10 13, +41 76 510 21 11  
[karin@theater-xl.ch](mailto:karin@theater-xl.ch)

Bitte Adresse und Telefonnummer angeben.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Vielen Dank, wir freuen uns auf Sie!

Christine und Karin

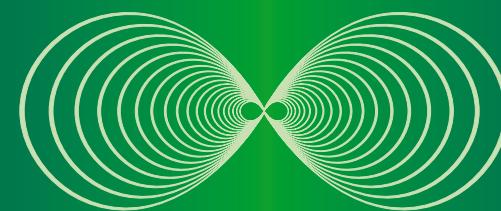
Ein praxisbezogener, lustvoller Workshop.  
Es geht um offene und direkte Begegnung mit

sich selbst

Mitmenschen

Klienten

Der Workshop bietet Raum für spielerische Erfahrungen und regt Eigenprozesse an.



# Statusknoten

# Status?

In diesem Workshop für KinesiologInnen geht es um „Statusknoten“, das heisst, um Blockaden im Statusverhalten. Status ist die Bezeichnung für die Machtverhältnisse und Machtspiele in Begegnungen. Es sind Überlebensstrategien aus dem Hirnstamm und dem limbischen Gehirn, also aus unterbewussten Bereichen des Gehirns, die unser basales und emotionales Überleben sichern. Statusspiele, also Machtspiele, finden immer statt, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind.

Der Begriff Status, wie wir ihn verwenden, stammt aus dem Improvisationstheater von Keith Johnstone.

*„Normalerweise ist es „verboten“, Status-Handlungen wahrzunehmen, ausser bei Streitigkeiten. In Wirklichkeit finden aber ununterbrochen Statushandlungen statt. Im Park beobachten wir, wie die Enten streiten, sehen aber nicht, wie sorgfältig sie zueinander Abstand wahren, wenn sie nicht streiten.“*

Keith Johnstone, „Improvisation und Theater“

**Dieser Workshop richtet sich an  
KinesiologInnen und an TherapeutInnen,  
welche den Muskeltest oder andere  
Testverfahren anwenden können.**

# Inhalt und Ziele des Workshops

Erkennen von Status bei sich und bei anderen.  
Kennenlernen verschiedener Statusverhalten.  
Loslassen von Stress, der durch eigene und fremde Statusverhalten in uns ausgelöst wird.  
Frei werden für direkte und offene Begegnungen:  
Sie gehen vom unbewussten Reagieren zum bewussten Agieren über.  
Sie lernen, sich Machtspielen nicht mehr ausgeliefert zu fühlen.  
Sie werden Statusprobleme anderer nicht mehr persönlich nehmen.  
Dadurch gewinnen Sie Sicherheit.  
Sie können unnötige Konflikte vermeiden.  
Sie kommunizieren und handeln gelassener.

*Es geht nicht darum, zu lernen, wie man Macht einsetzt.  
Es geht darum, Machtspiele zu erkennen und zu durchbrechen.*

Ch. Wirth und K. Kelm

## Karten

Mit Karten, die wir für diesen Workshop entwickelt haben, vertiefen wir das Verständnis verschiedener Statusverhaltensweisen. Bei diesen Karten geht es um innere und äussere Autorität – um „Sein und Schein“ – und deren Ungleichgewichte.

Anstelle eines Skripts erhalten sie dieses Kartenset, welches sie in Ihrer kinesiologischen Praxis auf verschiedene Arten einsetzen können:  
zur Information, zur Herausforderung, zur Vertiefung, zum Balancieren und so weiter.